

01X Zusatzanleitung

Verwenden des 01X mit Cubase SX 3

An alle 01X-Anwender – Vielen Dank dafür, dass Sie weiterhin das Yamaha 01X Digital Mixing Studio verwenden!

Seit der Markteinführung des 01X wurden die Softwareprogramme, die mit dem Gerät eingesetzt werden können, weiterentwickelt. Von Cubase SX wurde mittlerweile Version 3 veröffentlicht, und die Änderungen in der Software wirken sich natürlich auf den Einsatz des 01X mit der Software aus. Diese Zusatzanleitung ist eine überarbeitete Version des Originalhandbuchs (Seiten 66 bis 83), das entsprechend den Änderungen in Cubase SX 3 aktualisiert wurde.

HINWEIS

In diesen Anweisungen wurde das 01X mit Firmware Version 1.03 zusammen mit Cubase SX Version 3.1.0.933 unter Windows XP verwendet.

- *Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.*
- *Dieses Produkt enthält und bündelt Computerprogramme und Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha die Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Dieses urheberrechtlich geschützte Material umfasst ohne Einschränkung sämtliche Computersoftware, Styles-Dateien, MIDI-Dateien, WAVE-Daten, Musikpartituren und Tonaufzeichnungen. Jede nicht genehmigte Benutzung von solchen Programmen und Inhalten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, ist gemäß den entsprechenden Gesetzen nicht gestattet. Jede Verletzung des Urheberrechts wird strafrechtlich verfolgt. DAS ANFERTIGEN, WEITERGEBEN ODER VERWENDEN VON ILLEGALEN KOPIEN IST VERBOTEN.*
- *Die Abbildungen und Display-Darstellungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.*
- *Die meisten Beispiele für Computerbildschirmanzeigen in dieser Anleitung stammen aus der englischen Version des Betriebssystems/der Software.*
- *Der Name „mLAN“ und das entsprechende Logo  sind Warenzeichen der Yamaha Corporation.*
- *Die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.*

Aufnahme/Wiedergabe/Fernsteuerung

Wie Sie feststellen konnten, ist das 01X ein selbständiges Mischpult mit vollem Funktionsumfang und darüber hinaus ein außergewöhnlich vielseitiges Pre-Production-Mischpult zum Aufnehmen und Abmischen mit einem Computersystem. In diesem Abschnitt werden Sie erfahren, dass es außerdem eine praktische und umfassende Steuerungsoberfläche für Ihren Audio-Sequencer oder Ihre DAW (digitale Audio-Workstation) ist.

Das 01X verfügt über ähnliche Steuerelemente für den Datentransport wie ein Kassettenrecorder sowie eine Vielzahl von Tasten zum Navigieren und Steuern von Songs. Der wichtigste Punkt ist jedoch, dass Sie Ihre Sequenzerspuren mit den Fadern, Reglern und Kanaltasten ([SEL] und [ON]) in Echtzeit mischen können. Das 01X ist voll automatisiert – mit sich bewegenden Fadern –, und Sie können sogar die Equalizer- und Effekteinstellungen für die einzelnen Spuren ändern und automatisieren. Kurz gesagt: Das 01X fungiert als vollständig transparente Hardwareverbindung mit Ihrer computergestützten Musikproduktion.

Es werden Vorlagen für die meisten gängigen DAW-Anwendungen und MIDI-/Audio-Sequencer bereitgestellt, u. a. für Cubase SX/SL, Nuendo, Logic, SONAR und Digital Performer. SQ01 V2 von Yamaha wird selbstverständlich ebenfalls unterstützt.

In diesem Abschnitt verwenden wir für die Beispiele zwar durchgängig Cubase SX 3 (unter Windows XP), aber die meisten oder alle dieser Steuerfunktionen stehen für die anderen unterstützten Sequencer ebenso zur Verfügung. Wenn Sie mit den hier behandelten Begriffen und Grundfunktionen bereits vertraut sind und wissen, inwieweit sie für Ihren eigenen Sequencer gelten, sollte es Ihnen nicht schwer fallen, diese Anweisungen umzusetzen, gleichgültig, welchen Sequencer Sie verwenden.



- Im nachstehenden Beispiel wird mLAN Auto Connector verwendet.
- Für Anwender von Mac OS X:
Obwohl diese Anweisungen den Einsatz von Cubase SX 3 unter Windows XP betreffen, sind die Bedienungsvorgänge unter Mac OS X identisch, falls nicht anders angegeben.
- Beachten Sie, dass nicht alle hier beschriebenen Steuerfunktionen in allen kompatiblen Softwareprogrammen implementiert sind.
- Eine Fernsteuerung ist nur möglich, wenn die Version Ihrer jeweiligen DAW-Anwendung und Ihres Betriebssystems die Systemanforderungen erfüllen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der separaten Installationsanleitung.
- Die neuesten Informationen finden Sie auf der folgenden Website:
<http://www.yamahasynt.com>

Einstellungen

Öffnen Sie in Cubase SX 3 einen Song bzw. nehmen Sie einen Song auf, und probieren Sie an diesem Song die Bedienelemente aus, während Sie diesen Abschnitt durchlesen. (Im Idealfall verfügt der Song über mehrere Spuren mit Audio- und/oder MIDI-Daten.)

Installieren des mLAN-Treibers und Anschließen des Computers an das 01X

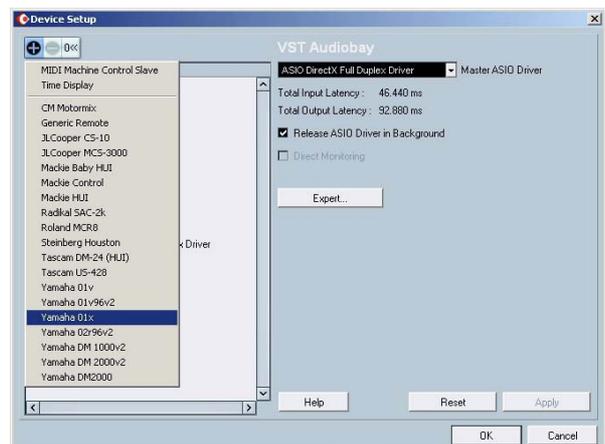
Einzelheiten zur Konfigurierung von Computer und DAW-Anwendung für die Verwendung mit dem 01X finden Sie in der separaten Installationsanleitung.

In diesem Abschnitt wird veranschaulicht, wie Cubase SX 3 für die mLAN-Verbindung mit dem 01X eingerichtet wird.

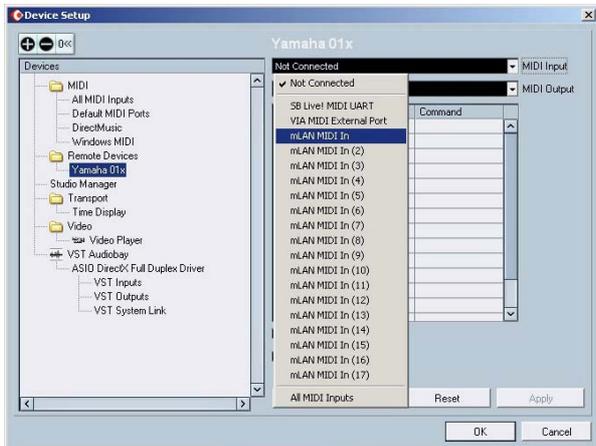
• Einrichten der Fernsteuerung

Bevor Sie das 01X mit Cubase SX 3 verwenden können, müssen Sie angeben, welche Hardwarebefehle von Cubase erkannt werden.

- ① Wählen Sie im Menü „Devices“ die Option „Device Setup...“ aus.
- ② Klicken Sie oben links auf die Plus-Schaltfläche (+). Daraufhin wird die Liste der Geräte eingeblendet, die zur Steuerung von Cubase SX 3 verwendet werden können.



- ③ Wählen Sie in der Pulldown-Liste „Yamaha 01X“ aus. Das „Yamaha 01X“ wird daraufhin im Ordner „Remote Devices“ aufgelistet.
- ④ Geben Sie als nächstes den MIDI-Eingangsport und -Ausgangsport für die Fernsteuerung an.



Klicken Sie im Ordner „Remote Devices“ auf „Yamaha 01X“. Klicken Sie anschließend auf den Pfeil neben „MIDI Input“, und wählen Sie den Anschluss „mLAN MIDI In“ ohne Nummer aus. Dieser entspricht Port 1, der für die Fernsteuerungsfunktionen verwendet werden sollte.

- ⑤ Gehen Sie für den Parameter „MIDI Output“ genauso vor, und wählen Sie den Anschluss „mLAN MIDI Out“ ohne Nummer aus.

HINWEIS

• Einzelheiten darüber, welche mLAN-MIDI-Portnummern für das 01X zur Verfügung stehen, finden Sie auf Seite 95.

- ⑥ Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Apply“, um die Änderungen zu übernehmen, und dann auf „OK“.

- ⑦ Aktivieren Sie am 01X die Fernbedienung über Cubase SX 3.

Drücken Sie die Taste [UTILITY], und drücken Sie dann auf Regler 1, um die Seite REMOTE SELECT zu öffnen. Drücken Sie auf Regler 3, um CUBASE/NUENDO zu wählen, und drücken Sie dann auf Regler 8 (YES). Drücken Sie schließlich auf die Taste [REMOTE] auf dem Bedienfeld des 01X, um den Remote-Modus einzuschalten (die LED der Taste leuchtet).

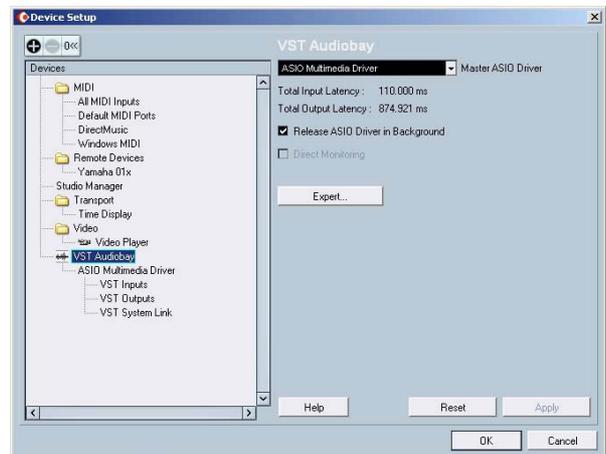
Bedenken Sie, dass der Remote-Modus während der in diesem Abschnitt gegebenen Bedienungsschritte des 01X zusammen mit Cubase SX 3 eingeschaltet bleiben sollte, falls nicht anders angegeben.

• **Audio- und MIDI-Einstellungen**

Da die mLAN-Verbindung nicht nur als Steueroberfläche für Cubase SX 3, sondern auch als Audio- und MIDI-Verbindung dient, müssen Sie in Cubase SX 3 die entsprechenden Audio- und MIDI-Einstellungen vornehmen. Viele der erforderlichen Einstellungen werden automatisch konfiguriert, wenn Sie mLAN Auto Connector ausführen (siehe separate Installationsanleitung). In diesem Abschnitt werden die wichtigen Einstellungen behandelt, die nach der Ausführung von Auto Connector vorzunehmen sind.

Audio-Einstellungen

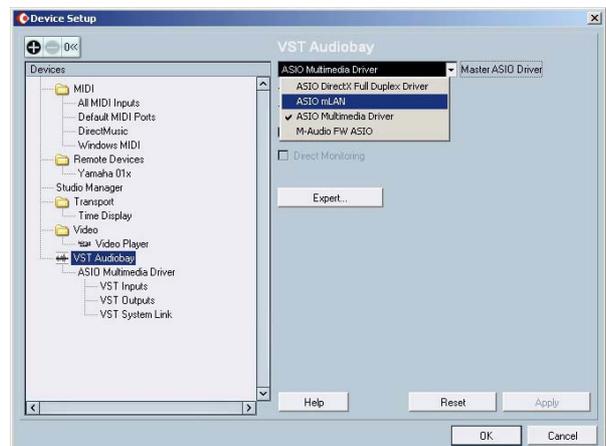
- ① Wählen Sie im Menü „Devices“ die Option „Device Setup...“ aus.
- ② Wählen Sie „VST Audiobay“ aus.



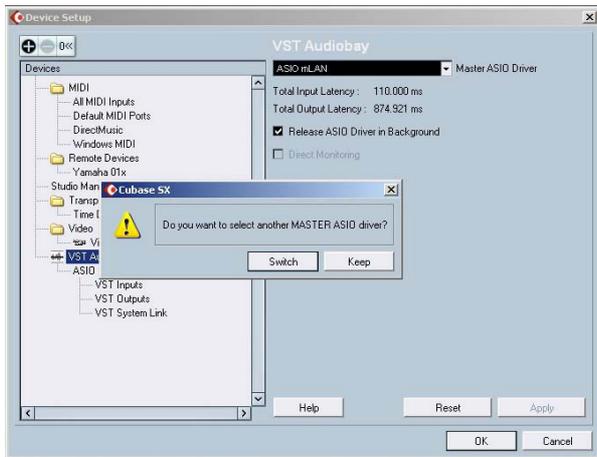
- ③ Wählen Sie im Pulldown-Menü „Master ASIO Driver“ den Eintrag „ASIO mLAN“ aus.

HINWEIS

• Unter Mac OS X wählen Sie bitte „mLAN Network“.



- 4 Klicken Sie in der daraufhin eingeblendeten Abfrage auf „Switch“, um die neue Einstellung zu aktivieren.

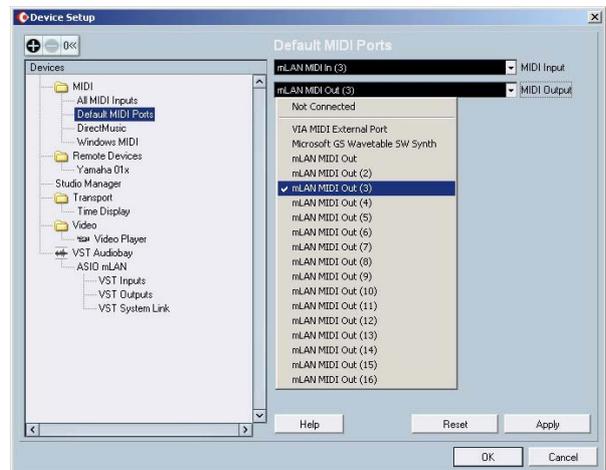


- 5 Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Apply“, um die Änderungen zu übernehmen, und dann auf „OK“.

MIDI-Einstellungen

- 1 Wählen Sie im Menü „Devices“ die Option „Device Setup...“ aus.
- 2 Wählen Sie aus der Liste die Option „Default MIDI Ports“ aus.
- 3 Legen Sie den MIDI-Eingangsport und -Ausgangsport fest.

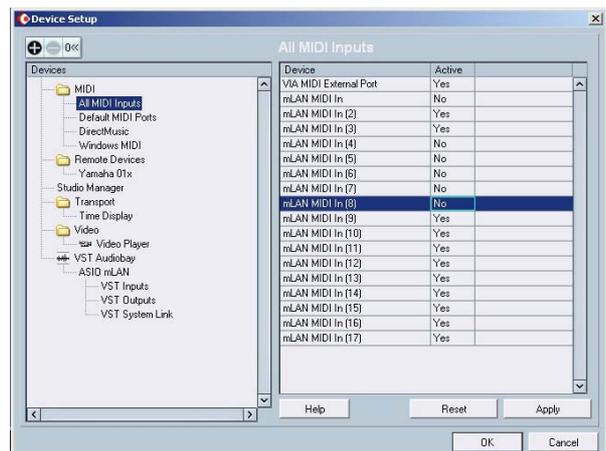
Klicken Sie auf den Pfeil, um das Pulldown-Menü für die jeweilige Einstellung („Input“ und „Output“) auszuwählen. Wenn Sie das 01X als MIDI-Schnittstelle einsetzen möchten (über die Buchsen MIDI A und B an der Rückseite), legen Sie den mLAN-MIDI-Port auf 2 oder 3 fest.



- 4 Um die Änderungen zu übernehmen, klicken Sie auf „Apply“.
- 5 Markieren Sie in der Liste im linken Fenster „All MIDI Inputs“.
- 6 Deaktivieren Sie in der Liste im rechten Fenster die Anschlüsse „mLAN MIDI In (1)“ sowie (4) bis (8), indem Sie in der Spalte „Active“ auf das jeweilige Feld „Yes“ klicken und es in „No“ ändern (siehe Abb.).



• Unter Mac OS X deaktivieren Sie bitte die Ports 1, 4 und 5.



Port 1 ist die Auswahloption ohne Nummer. Ports 2 und 3 müssen aktiv bleiben („Yes“). Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen dem vorstehenden Beispiel entsprechen.

- ⑦ Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Apply“, um die Änderungen zu übernehmen, und dann auf „OK“.



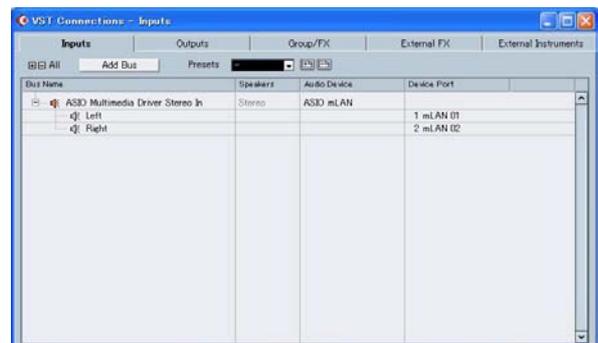
- Einzelheiten darüber, welche mLAN-MIDI-Portnummern für das 01X zur Verfügung stehen, finden Sie auf Seite 95.

Festlegen der Eingänge und Ausgänge

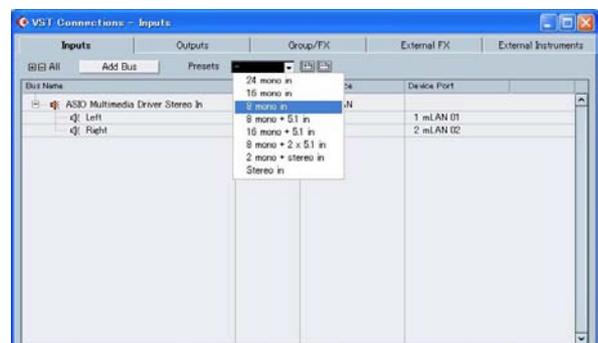
In dieser Vorgehensweise wird dargestellt, wie Sie in Cubase SX 3 bestimmte Eingangs- und Ausgangszuweisungen für die mLAN-Kanäle vornehmen. Beachten Sie, dass jeder Song oder jedes Projekt ein anderes Eingangs-/Ausgangs-Zuweisungsschema aufweisen kann. Daher müssen Sie diese Einstellungen für jeden Song separat vornehmen. Sie können die einzelnen Zuweisungsschemata jedoch auch als Teil von Projektvorlagen speichern und dann bei Bedarf die gewünschte Vorlage sofort aufrufen. Sie benötigen zum Beispiel über acht (oder mehr) Eingangskanäle für die Aufnahme einer Band, oder Sie möchten getrennte Ausgangskanäle für die Verwendung externer Signalprozessoren einrichten.

• Eingänge

- ① Wählen Sie im Menü „Devices“ die Option „VST Connections“ aus.
- ② Klicken Sie auf die Registerkarte „Inputs“.



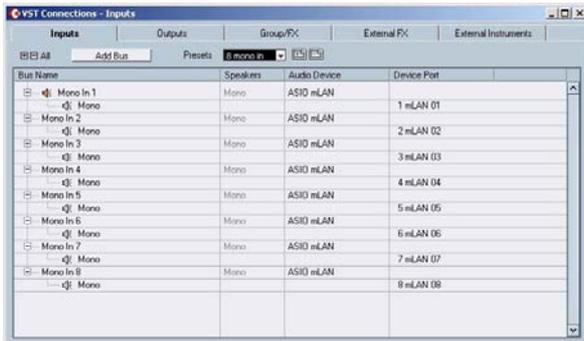
- ③ Wählen Sie die gewünschte Eingangsvoreinstellung aus.



Beachten Sie, dass in diesem Preset-Menü eine Reihe von Eingangskonfigurationen verfügbar sind. Dies ist eine außergewöhnlich einfache und praktische Methode zum Umkonfigurieren der Eingangszuweisungen für das System.

Wenn Sie jedoch keine Einstellung finden, die Ihren Anforderungen entspricht, können Sie einfach eine eigene Eingangskonfiguration erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche „Add Bus“ klicken.

In diesem Beispiel wurde „8 mono in“ ausgewählt. Die neue Buskonfiguration sollte wie folgt aussehen:



- ④ Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche („X“) oben rechts.



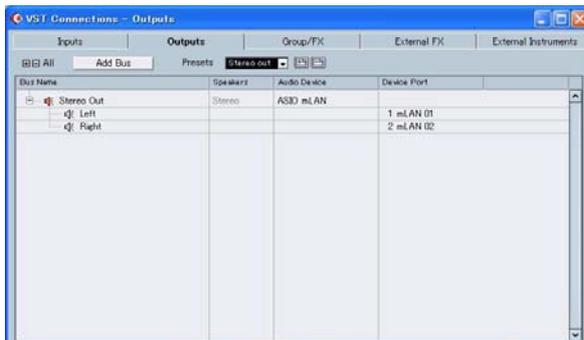
- Wenn das 01X auf den Betrieb bei 96 kHz/88,2 kHz eingestellt ist, ist der mLAN-Ausgang (vom 01X zum Computer) auf 16 Kanäle begrenzt. In diesem Fall können höchstens 16 Eingangskanäle aktiviert werden.

• **Ausgänge**

- ① Wählen Sie im Menü „Devices“ die Option „VST Connections“ aus.
- ② Klicken Sie auf die Registerkarte „Outputs“.
- ③ Wählen Sie die gewünschte Ausgangsvoreinstellung aus.

Wie bei den Eingängen (s.-o.) ist in diesem Preset-Menü eine Auswahl an gängigen Konfigurationen verfügbar. Wenn Sie keine Einstellung finden, die Ihren Anforderungen entspricht, können Sie einfach eine eigene Ausgangskonfiguration erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche „Add Bus“ klicken.

In diesem Beispiel wurde „Stereo out“ ausgewählt. Die neue Buskonfiguration sollte wie folgt aussehen:



- ④ Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche („X“) oben rechts.



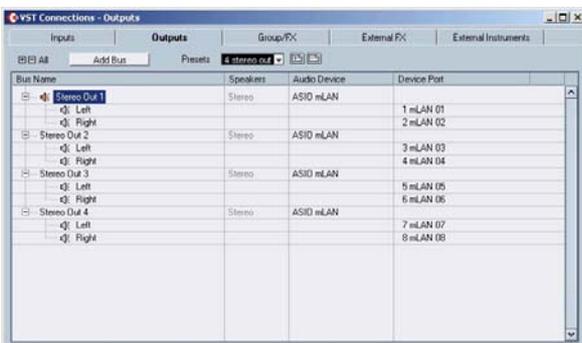
- Wenn Sie WDM und ASIO gleichzeitig verwenden, lesen Sie bitte im separaten Installationshandbuch den Abschnitt „Einstellungen im mLAN Auto Connector“.

● **Verwenden mehrerer Ausgangsbusse**

Normalerweise werden alle einzelnen Spuren demselben Ausgang bzw. denselben Ausgängen zugewiesen. Wenn Sie allerdings die Ausgangskonfiguration für mehrere Stereoausgänge auslegen, können Sie verschiedene Spuren verschiedenen Ausgängen zuweisen und separate Gruppenbusse für zusammengehörige Spuren zuweisen. Sie können beispielsweise einer Gruppe alle Schlagzeugspuren, einer zweiten Gruppe Streicher und Pad-Sounds, einer dritten Gruppe den Hintergrundgesang usw. zuweisen.

1 Wählen Sie im Menü „Devices“ die Option „VST Connections“ aus. (Oder drücken Sie F4, den Standard-Kurzbehl.)

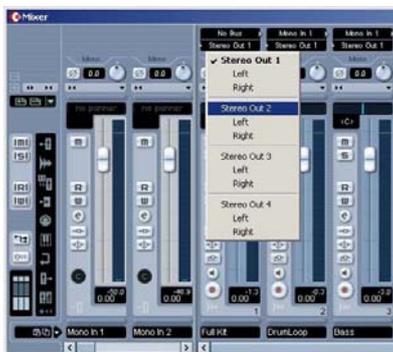
Legen Sie die Ausgangskonfiguration wie gewünscht fest. In diesem Beispiel haben wir „4 stereo out“ (4 Stereoausgänge) ausgewählt.



2 Wählen Sie im Menü „Devices“ die Option „Mixer“. (Oder drücken Sie F3, den Standard-Kurzbehl.)

3 Nehmen Sie die gewünschten Stereobuszuweisungen für jede Spur vor.

Klicken Sie auf das Feld für den Ausgangssignalweg (zweites Feld von oben im jeweiligen Audiokanalzug), und wählen Sie im Pull-down-Menü den gewünschten Ausgangsbuss aus.



HINWEIS

• Die oben angezeigten Signalwegfelder werden nur eingeblendet, wenn Audiospuren erstellt wurden. Erstellen Sie die gewünschten Audiospuren, bevor Sie Schritt 3 ausführen. (Um eine Audiospur zu erstellen, wählen Sie im Menü „Project“ die Option „Add Track“ aus, und klicken Sie im Pull-down-Menü auf „Audio“.)

4 Stellen Sie das 01X auf internen Betrieb, indem Sie die Taste [INTERNAL] drücken (die LED leuchtet auf).

5 Aktivieren Sie Monitor B. (Drücken Sie die Taste [MONITOR A/B], so dass die LED erlischt.)

6 Wählen Sie am 01X mit den Tasten MIXER/LAYER die geeignete mLAN-Ausgangsgruppe aus.

Drücken Sie die Taste [INST] (9-16; mL1-8), um die mLAN-Kanäle 9–16 auszuwählen, und drücken Sie die Taste [MIDI] (17-24; mL9-16), um die mLAN-Kanäle 17–24 auszuwählen.



7 Verwenden Sie die entsprechenden Fader, um die Pegel einzustellen.

Die mLAN-Ausgänge der DAW/des Computers sind nun den Eingangskanälen des 01X zugeordnet (Kanal 9–24) und können zusammen mit Kanal 1–8 verarbeitet und gemischt werden.

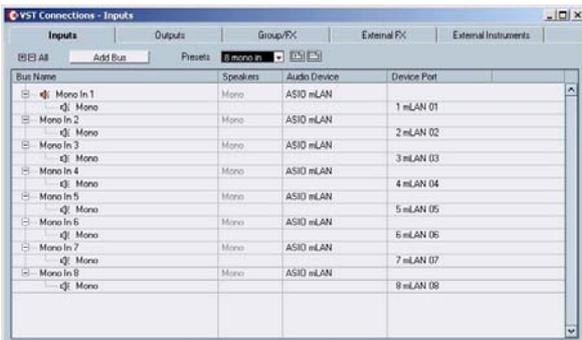
HINWEIS

• Verwenden Sie beim Empfang von Stereosignalen als Stereopaar konfigurierte Eingangskanäle mit ungerader/gerader Nummer (beispielsweise 9 und 10). (Siehe Seite 102.)

● Aufnehmen von Audiosignalen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie auf dem Computer ein Audio-Eingangssignal des 01X aufnehmen.

- 1** Schließen Sie das Instrument oder Mikrofon an das 01X an, und stellen Sie den/die Pegel ein. Vergewissern Sie sich, dass das 01X auf den internen Modus eingestellt ist (drücken Sie die Taste [INTERNAL], so dass sie aufleuchtet). Stellen Sie außerdem den Schalter [MONITOR A/B] auf die Überwachung des 01X-Sounds ein. (Im Standardzustand sollte die Tasten-LED ausgeschaltet sein.)
- 2** Wählen Sie im Menü „Devices“ die Option „VST Connections“ aus. (Oder drücken Sie F4, den Standard-Kurzbefehl.) Legen Sie die Eingangskonfiguration wie gewünscht fest. (Wir verwenden an dieser Stelle die bereits auf Seite 70 gewählte Konfiguration „8 mono in“.)



- 3** Richten Sie Cubase SX 3 für die Aufnahme einer Audiospur ein. Verwenden Sie eine im Song vorhandene Audiospur, oder erzeugen Sie bei Bedarf eine neue Spur.
- 4** Klicken Sie im Fenster „Project“ auf die neu erstellte Spur, und rufen Sie das Fenster „Inspector“ für die Spur auf (Tastenkombination: Alt + I).

- 5** Aktivieren Sie den gewünschten Eingang für die Spur. Klicken Sie oben im Fenster „Inspector“ auf den Spurnamen, um die Spurparameter aufzurufen (siehe unten). Klicken Sie dann auf das Feld für den Eingangssignalweg, und wählen Sie im Pulldown-Menü den gewünschten Eingangsbus aus.



Stellen Sie außerdem den gewünschten Ausgangsbus ein. Falls Sie das auf Seite 70 beschriebene einfache Ausgangsschema verwenden, legen Sie hier die Einstellung „Bus 1“ fest (bzw. behalten Sie sie bei).

- 6** Wählen Sie die aufzunehmende Spur aus, und nehmen Sie in Cubase SX 3 wie gewohnt auf. Geben Sie nach der Aufnahme den Song/die Spur wieder. Wenn Sie in Schritt 5 (siehe oben) die richtigen Einstellungen vorgenommen haben, können Sie die neue Spur hören, ohne die Monitoreinstellung für die Spur ändern zu müssen.

Remote-Einstellung entsprechend dem Sequenzer auswählen

- ① Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet und der mLAN-Treiber aktiv ist.
Lesen Sie hierzu die Erläuterungen im separaten Installationshandbuch.
- ② Drücken Sie die Taste [UTILITY].
- ③ Drücken Sie Regler 1, um die Seite REMOTE SELECT auszuwählen.
- ④ Wählen Sie den entsprechenden Sequenzer aus.
Da wir bei diesen Beispielen durchgängig Cubase SX 3 verwenden, drücken Sie Regler 3 (CUBASE/NUENDO). Wenn Sie einen anderen Sequenzer verwenden, drücken Sie den entsprechenden Regler.
- ⑤ Drücken Sie Regler 8 (YES), um die Einstellung zu übernehmen.

Remote-Modus aktivieren und Sequenzer einschalten

- ① Aktivieren Sie den Remote-Modus (Fernsteuerung).
Drücken Sie die Taste [REMOTE]. Das 01X wird in Betriebsbereitschaft versetzt.

```
REMOTE MODE (CUBASE/NUENDO)
```

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

Details zum Starten der einzelnen DAW-Anwendungen zur Fernsteuerung finden Sie im separaten Installationshandbuch.

- ② Starten Sie Ihr Sequenzerprogramm.
Sobald der Sequenzer ausgeführt wird und ein Song geladen wurde, liest das 01X die Songdaten (Spurnamen, Pegel-/Panoramaeinstellungen usw.) und konfiguriert das gesamte Mischpult dementsprechend um. Das bedeutet, dass die Fader gegebenenfalls in die richtige Position gebracht werden und im Display die Spurnamen (bis zu sechs Zeichen) erscheinen.

```
Pan          Pan Left-Right      Page:01/02
FullKi DrumLo Bass Guitar String Bass Percus Cello
```

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

Arbeiten im Fenster „Project“

Stellen Sie in Cubase SX 3 sicher, dass sich das Fenster „Project“ im Vordergrund befindet. Dies ist der Hauptarbeitsbereich im Sequenzer, in dem alle Spuren von oben nach unten angezeigt werden. Sie können dieses Fenster vom 01X aus aufrufen, indem Sie die Taste [SHIFT] gedrückt halten und die Taste [TRACK (F1)] drücken.



Wie Sie sehen, erscheinen die Namen der acht ersten Spuren im Display.

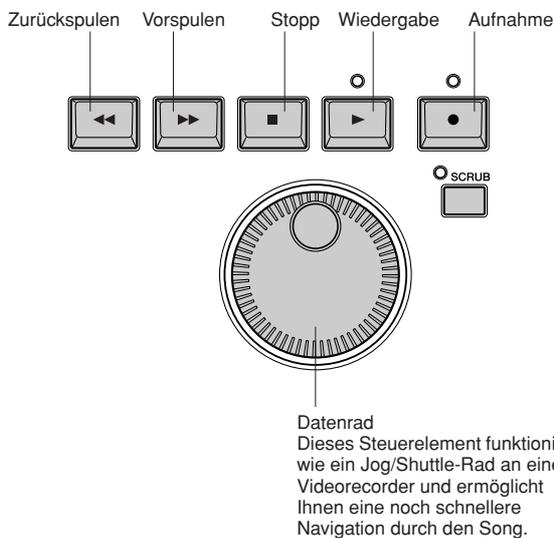
```
Pan          Pan Left-Right      Page:01/02
FullKi DrumLo Bass Guitar String Bass Percus Cello
```

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

Falls Ihr Song mehr als acht Spuren enthält, verwenden Sie die Tasten BANK [◀/▶] (Links/Rechts), um die anderen Spuren aufzurufen und anzuzeigen (in Bänken von jeweils acht Spuren).

Verwenden der Transportsteuerungen

Mit diesen Bedienelementen können Sie Cubase SX 3 auf dieselbe Weise steuern wie ein Tonbandgerät.

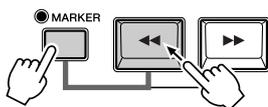


Gleichgültig, welches Fenster aktiv ist: Sie können diese Steuerelemente verwenden, um die Songwiedergabe/-aufnahme zu steuern und durch den Song zu navigieren. Beachten Sie außerdem, dass die Tastenkombinationen des Computers auch dann funktionieren, wenn Sie das 01X zur Fernsteuerung verwenden.

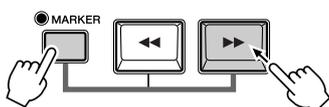
Verwenden von Markierungen

Halten Sie die Taste [MARKER] gedrückt, und verwenden Sie die Tasten [◀◀] (Zurückspulen)/[▶▶] (Vorspulen). Wenn Sie im Song Markierungen gesetzt haben, können Sie zwischen den markierten Punkten springen. Beachten Sie, dass Markierungen hier nicht in numerischer Reihenfolge ausgewählt werden, sondern in der Reihenfolge, in der sie im Song auftauchen. Sie können also zu den Markierungen in der Reihenfolge wechseln, in der sie im Song angeordnet sind.

● Vorherige Markierung



● Nächste Markierung

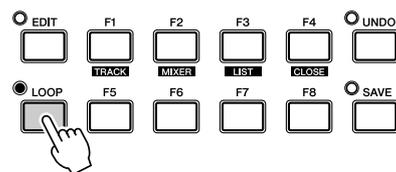


Programmieren von Markierungen

Wenn Sie keine Markierung gesetzt haben oder eine neue programmieren möchten, ist dies auch vom 01X aus möglich. Gehen Sie zu der gewünschten Songposition, und drücken Sie dann die Taste [WRITE] (Schreiben). Daraufhin wird an der aktuellen Position eine Markierung gesetzt.

Schleifenwiedergabe

In Cubase SX 3 können Sie den Abschnitt zwischen dem rechten und dem linken Locator in einer Schleife wiedergeben. Um diese Funktion ein-/auszuschalten, drücken Sie die Taste [LOOP] (Schleife). Die [LOOP]-LED leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Funktion aktiviert ist.



Auswählen und Aktivieren von Spuren

Zur Fernaktivierung von Spuren stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung (siehe unten). Beachten Sie, dass eine Spur durch ihre Auswahl automatisch für die Aufnahme aktiviert wird.

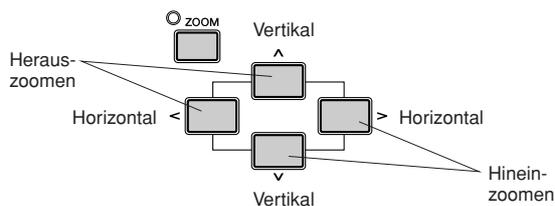
- **Mit den Cursortasten [^/∨] (Aufwärts/Abwärts)**
Drücken Sie diese Tasten, um im Fenster „Project“ die vorherige oder die nächste Spur auszuwählen. (Beachten Sie, dass die Spur in Cubase SX 3 hervorgehoben wird und die [SEL]-Taste des entsprechenden Kanals am 01X aufleuchtet.) Diese Tasten haben dieselbe Funktion wie die Auf-/Abwärtspfeile Ihrer Computertastatur.
- **Mit der [SEL]-Taste der entsprechenden Spur**
Verwenden Sie gegebenenfalls die Tasten BANK [◀/▶] (Links/Rechts), um die gewünschte „Bank“ mit acht Spurplätzen aufzurufen, und drücken Sie dann die entsprechende [SEL]-Taste.

Zoom

Die Zoom-Steuerungen stellen eine weitere Option zum Navigieren dar. Sie brauchen nicht mehr die Schieberegler oder das Lupenwerkzeug zu verstellen oder das Zoom-Untermenü am Sequenzer zu verwenden. Sie werden bald merken, wie einfach es ist, im Song zu navigieren und die Ansicht der Songdaten zu ändern – direkt am 01X.

Im Fenster „Project“ können Sie beispielsweise vertikal herauszoomen, um mehr Spuren gleichzeitig darzustellen. Oder Sie zoomen horizontal hinein, um eine geringere Anzahl von Takten mit detaillierteren Daten anzuzeigen. Die Zoom-Funktionen sind auch im Sample Editor hilfreich – hier können Sie sich je nach Bedarf die Wave-Details ansehen oder das „Gesamtbild“ betrachten.

- Drücken Sie zur Verwendung der Zoom-Funktion die Taste [ZOOM], so dass die entsprechende LED aufleuchtet. Drücken Sie anschließend eine der Cursortasten, um vertikal oder horizontal hinein- und herauszuzoomen.



- Die Zoom-Funktion kann im Hauptfenster „Project“ sowie in jedem Editor verwendet werden.

Arbeiten im Fenster „Mixer“

Mischpultsteuerung – mit Fadern und Reglern

- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt, und drücken Sie die Taste [MIXER (F2)], um das Fenster „Mixer“ aufzurufen.



- Verstellen Sie während der Songwiedergabe einen der Fader. Beachten Sie, dass sich auch der entsprechende Kanalfader in Cubase SX 3 bewegt.

HINWEIS

- Die Faderreaktion im Display erfolgt sofort, aber möglicherweise dauert es eine kurze Weile, bis die geänderte Stellung des Faders auch bei der Songwiedergabe zu hören ist. Einzelheiten zur Optimierung Ihres Systems und zur Minimierung der Latenzzeit finden Sie in der Dokumentation Ihres Sequenzers.

- Um die Panoramaeinstellung einzustellen, drehen Sie den Kanalregler.

TIPP

Flip

- Der Drehregler ist zwar ein intuitiv nachvollziehbares, natürliches Steuerelement zum Einstellen der Panoramaposition, aber dennoch möchten Sie vielleicht lieber einen Fader verwenden. Drücken Sie hierzu die Taste [FLIP] (die LED leuchtet auf). Dadurch werden die Zuordnungen der Fader und Regler vertauscht (englisch: flip), so dass Sie Pan mit den Fadern und die Lautstärke mit den Reglern steuern können. Die Flip-Funktion können Sie auf allen Parameterseiten mit Fader- und Reglerfunktion verwenden.

Verwenden von Mute/Solo

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Tasten [AUTO R/W], [SOLO] und [REC RDY] ausgeschaltet sind, und rufen Sie dann mit den Tasten BANK [◀/▶] (Links/Rechts) vom 01X aus die gewünschten Spuren auf.

- **So schalten Sie eine Spur stumm (Mute):**

Drücken Sie die [ON]-Taste des Kanals, den Sie stummschalten möchten (bzw. dessen Stummschaltung Sie wieder aufheben möchten).

- **So schalten Sie eine Spur auf Solo:**

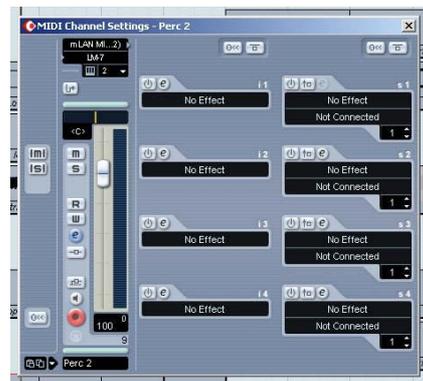
Drücken Sie zunächst die Taste [SOLO] (die Tasten-LED leuchtet auf), und drücken Sie dann die [ON]-Taste des Kanals, den Sie auf Solo schalten möchten.

Verwenden der EDIT-Taste

Wenn Sie die [EDIT]-Taste drücken, während eine MIDI-Spur ausgewählt ist, können Sie sofort das Fenster „MIDI Channel Settings“ für die Spur aufrufen.

MIDI-Spuren – Fenster „MIDI Channel Settings“

- ① Wählen Sie mit den Cursorstasten [^/∨] (Aufwärts/Abwärts) eine der MIDI-Spuren des Songs aus.
- ② Drücken Sie die Taste [EDIT].
Daraufhin wird das Fenster „MIDI Channel Settings“ für die ausgewählte MIDI-Spur aufgerufen, in dem Sie Einstellungen für die Insert- und Send-Effekte vornehmen können (nur MIDI-Effekte).



- ③ Um den Editor zu schließen, halten Sie die Taste [SHIFT] gedrückt, und drücken Sie die Taste [CLOSE (F4)].
Alternativ können Sie auch ein weiteres Fenster öffnen (mithilfe der Taste [TRACK] oder [MIXER]), wenn das Editor-Fenster im Hintergrund aktiv bleiben soll.

Audiospuren – Fenster „VST Audio Channel Settings“

Wenn eine Audiospur ausgewählt ist, können Sie mit demselben Vorgang das Fenster „VST Audio Channel Settings“ aufrufen. Wählen Sie auf die oben beschriebene Weise mit den Cursortasten die gewünschte Audiospur aus, und drücken Sie dann die Taste [EDIT], um das Fenster „VST Audio Channel Settings“ zu öffnen. In diesem Fenster können Sie Einstellungen für Insert- und Send-Effekte und den Kanal-EQ vornehmen.



Automatisierung

Fortlaufende Automatisierung – mit Auto Read/Write

Dies ist eine der leistungsstärksten Funktionen der Steueroberfläche des 01X. Sie können etwa Ihren Sequenzer-Mix in Koordination mit dem 01X automatisieren, und alle physischen Faderbewegungen erfolgen automatisch während der Songwiedergabe.

Es folgt eine kurze Erläuterung zur Verwendung des 01X zum Aufnehmen und Wiedergeben der Lautstärkenautomatisierung auf einer bestimmten Spur. Wenn nichts anderes angegeben ist, sind mit den Steuerelementen/Tasten stets diejenigen des 01X gemeint.

● Welche Parameter kann ich automatisieren?

Alle für eine Spur verfügbaren Automatisierungsparameter können Sie direkt vom 01X aus steuern. So greifen Sie auf diese Parameter zu:

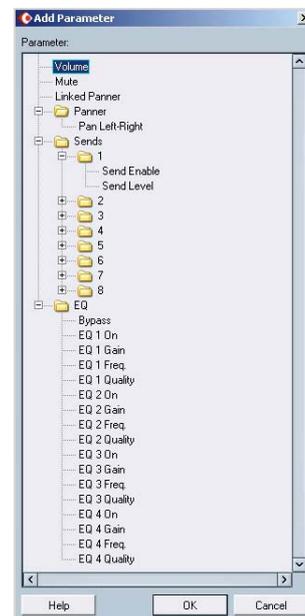
- 1 Klicken Sie in der Liste „Track“ in Cubase SX 3 unten links in der Spur auf die kleine [+] -Schaltfläche (Automatisierung ein-/ausblenden), um die Automatisierungsspur(en) anzuzeigen.
- 2 Klicken Sie oben rechts auf die Abwärtspfeil-Schaltfläche neben dem aktuellen Parameter (in diesem Fall „Volume“), um die verfügbaren Parameter anzuzeigen.



HINWEIS

- Wenn der Pfeil nach unten nicht zu sehen ist, müssen Sie möglicherweise durch Ziehen des rechten Rahmens der Spurliste die Spalte erweitern, um ihn anzuzeigen.

- 3 Klicken Sie im Pulldown-Menü auf „More...“, um die Liste „Add Parameter“ aufzurufen. Alle Spurparameter in dieser Liste können direkt vom 01X aus gesteuert werden!



■ Vorgehensweise

- ① Wählen Sie den gewünschten Kanal/die gewünschte Spur aus.
Drücken Sie die entsprechende [SEL]-Taste, oder verwenden Sie die Cursortasten [^/∨] (Aufwärts/Abwärts).
- ② Aktivieren Sie die Lese-/Schreibautomatisierung (Auto Read/Write).
Drücken Sie die Taste [AUTO R/W] (die Taste leuchtet auf), und drücken Sie dann (gegebenenfalls mehrfach) die [ON]-Taste des Kanals, bis in Cubase SX 3 sowohl „R“ (Read) als auch „W“ (Write) eingeschaltet sind.

Beachten Sie, dass bei erleuchteter Taste [AUTO R/W] die [ON]-Tasten aller Kanäle für Automation Read/Write verwendet werden. (Wenn Sie mit den [ON]-Tasten Kanäle stummschalten möchten, schalten Sie [AUTO R/W] aus.)
- ③ Blenden Sie den Volume-Parameter für die Spur ein. Dieser Schritt ist zum Schreiben von Daten nicht erforderlich, ermöglicht es Ihnen jedoch, in Cubase SX 3 vorgenommene Änderungen in Echtzeit anzuzeigen. Klicken Sie unten links in der Spur auf die kleine [+] Schaltfläche (Automatisierung ein-/ausblenden), und wählen Sie oben rechts „Volume“ aus.

Auf dieselbe Weise können Sie auch weitere Parameter (z. B. Pan) aufrufen und alle gleichzeitig anzeigen.
- ④ Starten Sie die Wiedergabe.
- ⑤ Verstellen Sie den Fader, um die Lautstärke zu ändern. Sobald Sie den Fader bewegen, wird die Automatisierung aufgenommen. Im Display von Cubase SX 3 können Sie sehen, dass alle zuvor aufgenommenen Lautstärkeautomatisierungen durch Ihre momentanen Einstellungen ersetzt werden. Beachten Sie, dass Sie mithilfe des Kanalreglers gleichzeitig die Panoramaeinstellung ändern können.

Falls erwünscht, können Sie die Automatisierung für einen beliebigen anderen Parameter aufnehmen. Durch Drücken einer der EQ-Tasten werden beispielsweise die Equalizer-Parameter aufgerufen, deren Einstellungen Sie ändern (und aufzeichnen) können. (Siehe Seite 79.) Sie müssen nur darauf achten, die gewünschte Parameterseite aufzurufen, BEVOR Sie in Schritt 3 (siehe oben) die Wiedergabe starten.

- ⑥ Sobald Sie mit der Aufnahme fertig sind, drücken Sie bei blinkender [SEL]-Taste die [SEL]-Taste des Kanals, um die Write-Automatisierung des Faders anzuhalten.
Sollten hinter diesem Punkt noch frühere Automatisierungsdaten existieren, so bleiben diese erhalten. Auf diese Weise können Sie wie beim Punch-In und Punch-Out mit den Tasten den Fader ganz gezielt für bestimmte Passagen verstellen (Touch-In und Touch-Out) und vor und hinter den neuen Änderungen die vorherigen Fadereinstellungen beibehalten.



Über Touch-In und Touch-Out

- Durch das Verstellen eines Faders während der Write-Automatisierung werden automatisch Daten gesendet (Touch-In). Wird hingegen der Fader an einem bestimmten Punkt angehalten, so wird damit nicht sofort der Datenschreibprozess beendet (Touch-Out). Wenn Sie zum Bewegen der Fader eine Maus verwenden, erkennt der Computer, wann Sie anhalten (wenn die Maustaste losgelassen wird). Bei den Steuerelementen des 01X weiß der Computer jedoch nicht, wann Sie den Fader loslassen. Sie müssen ihm also „mitteilen“, wann Sie aufhören möchten (indem Sie die [SEL]-Taste drücken, siehe oben). Alternativ können Sie auch einfach abwarten, und nach einer bestimmten Dauer befiehlt das 01X dem Computer, mit dem Schreiben aufzuhören. Wie lange der Fader inaktiv sein muss, damit der Schreibvorgang angehalten wird, wird mit dem Parameter „Fader Touch Timeout“ festgelegt (Seite 88). Wenn die [SEL]-Taste blinkt, wird beim Drücken der [SEL]-Taste der Datenschreibvorgang angehalten, bevor der Timeout verstreicht.

- ⑦ Halten Sie die Wiedergabe an.
- ⑧ Aktivieren Sie die Leseautomatisierung (Auto Read). Drücken Sie bei eingeschalteter Taste [AUTO R/W] (die Taste leuchtet auf) gegebenenfalls mehrfach die [ON]-Taste des Kanals, bis in Cubase SX 3 nur „R“ (Read) eingeschaltet ist.
- ⑨ Geben Sie den Abschnitt wieder, um sich die soeben bearbeiteten Änderungen anzuhören.

Bearbeiten von Equalizer-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden wieder einzelne Spuren bearbeitet – diesmal jedoch im Fenster „Channel Settings“. Dieses Fenster besitzt nicht nur einen Lautstärke-Fader und eine Panoramasteuerung, sondern enthält auch ein vollständiges Equalizer-Steuerungsfenster und grundlegende Steuerelemente für sämtliche Effekte. Beachten Sie, dass die Equalizer-Funktion nur auf Audiospuren angewendet werden kann.

- ① Rufen Sie das Fenster „Project“ auf.
- ② Wählen Sie die gewünschte Audiospur aus. Die Auswahl kann in Cubase SX 3 erfolgen, oder Sie können die [SEL]-Taste des entsprechenden Kanals drücken.
- ③ Klicken Sie im Feld der ausgewählten Spur auf die Schaltfläche „e“ zum Bearbeiten der Kanaleinstellungen. Daraufhin wird das Fenster „VST Audio Channel Settings“ für den Kanal aufgerufen.

HINWEIS

- Wenn die Schaltfläche „e“ nicht zu sehen ist, müssen Sie evtl. die rechte Grenze der Spurenliste verschieben und die Spalte verbreitern, bis die Schaltfläche erscheint.



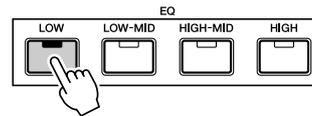
Ein/Aus-Schaltfläche für Tiefen-EQ

Klicken Sie auf die Ein/Aus-Schaltfläche (siehe oben) für jedes Frequenzband, das Sie einstellen möchten. Sie können an dieser Stelle natürlich auch den entsprechenden Fader bzw. Regler am 01X verwenden, um die Lautstärke bzw. die Panoramaposition zu steuern.

TIPP

- Durch Drücken der entsprechenden [SEL]-Taste können Sie hier verschiedene Spuren auswählen, ohne das Fenster „Channel Settings“ verlassen zu müssen.
- Sie können auch Kanäle mit Plug-In-Instrumenten zur EQ-Verarbeitung auswählen. (Siehe Tipp „Steuern von Effekten für Plug-In-Instrumente“ auf Seite 81.)

- ④ Drücken Sie eine der EQ-Tasten, um die Equalizer-Steuerung aufzurufen. Mit jeder EQ-Taste wird dasselbe Menü aufgerufen.



Gain1	Freq1	Q1	On1	Gain2	Freq2	Q2	On2
EQ+		Full Kit					Page:01/02
1	2	3	4	5	6	7	8

- ⑤ Verwenden Sie die Tasten DISPLAY [^/∨] (Aufwärts/Abwärts), um in den Displayseiten zu blättern. Alternativ können Sie zum Wechseln zwischen den Displayseiten auch dieselbe EQ-Taste mehrfach drücken (z.B. [LOW]). Seite 1 enthält die EQ-Steuerungen für die Frequenzbänder 1 und 2 („lo“ und „lo mid“), und Seite 2 enthält die EQ-Steuerungen für die Bänder 3 und 4 („hi mid“ und „hi“).

Gain1	Freq1	Q1	On1	Gain2	Freq2	Q2	On2
EQ+		Full Kit					Page:01/02
1	2	3	4	5	6	7	8

Gain3	Freq3	Q3	On3	Gain4	Freq4	Q4	On4
EQ+		Full Kit					Page:02/02
1	2	3	4	5	6	7	8

- ⑥ Stellen Sie die Parameter ein. Verwenden Sie zum Ändern der Einstellungen die Regler, oder schalten Sie [FLIP] ein, und verwenden Sie die Fader. Beachten Sie die Kurve des EQ-Frequenzgangs im Fenster, und beobachten Sie, wie sich Ihre Änderungen in ihr widerspiegeln. Falls sich die Kurve nicht ändert, vergewissern Sie sich, dass Sie auf der Displayseite (oder in Cubase SX 3) das EQ-Band aktiviert haben.

HINWEIS

- Alle Änderungen, die Sie mit der Computertastatur oder der Maus vornehmen, wirken sich automatisch auf das 01X aus. Mit anderen Worten: Die Werte ändern sich, und wenn FLIP aktiviert ist, bewegen sich die Fader.

Bearbeiten von Effekteinstellungen

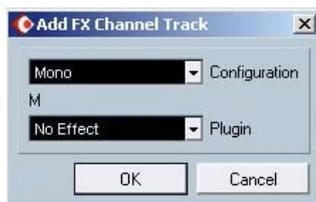
Mit dem 01X können Sie auch die Plug-In-Effekte in Cubase SX 3 bearbeiten.

Die Steuerung der Effekte in Cubase SX 3 vom 01X aus besteht im Wesentlichen aus drei Schritten: 1) Erstellen einer FX-Kanalspur, 2) Einstellen der Send-Pegel und 3) Ändern der Effekteinstellungen.

1) Erstellen einer FX-Kanalspur

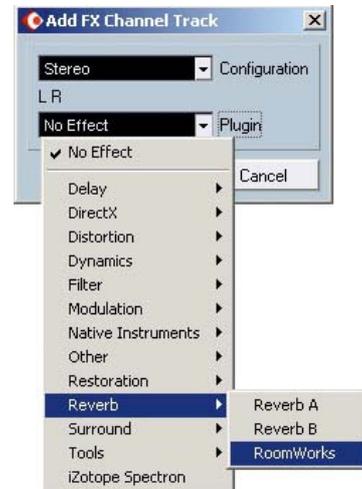
Der erste Schritt zum Einrichten der Plug-In-Effekte besteht im Erstellen einer FX-Kanalspur. Diesem unabhängigen Kanal können mehrere Effekte zugewiesen werden, die anschließend als Sendeziel für die Audiospuren verwendet werden können. Der Send-Pegel zu den Effekten wird für jede Spur separat gesteuert. (Weitere Einzelheiten und Anweisungen zur Verwendung der Plug-In-Effekte mit Cubase SX 3 finden Sie im Handbuch „Cubase SX 3 Getting Started“ sowie in der übrigen, der Software beiliegenden Dokumentation.)

- Wählen Sie im Menü „Project“ die Option „Add Track“ und dann „FX Channel“ aus. Alternativ können Sie mit der rechten Maustaste auf den leeren, grauen Bereich der Liste „Track“ klicken und im Pull-down-Menü „Add FX Channel Track“ auswählen.



- Klicken Sie auf das Feld „Configuration“, und setzen Sie es auf „Stereo“.

- Klicken Sie auf das Feld „Plugin“, und wählen Sie im Pull-down-Menü den gewünschten Effekt aus.



- Klicken Sie auf „OK“. Die FX-Kanalspur wird automatisch ausgewählt und aktiviert, und das Bedienfeld für den ausgewählten Effekt wird automatisch aufgerufen.



2) Einstellen der Send-Pegel

- Wählen Sie den gewünschten Audiokanal aus. Verwenden Sie die [SEL]-Tasten (und gegebenenfalls die Tasten BANK [◀/▶] (Links/Rechts)). Beachten Sie, dass sich das Displayfenster in Cubase SX 3 ebenfalls ändert – so können Sie direkt das Fenster „Channel Settings“ für eine beliebige Spur auswählen.

HINWEIS

- Vom 01X aus können nur Audiokanäle gesteuert werden. MIDI-Kanäle (und MIDI-Effekte) können zwar aufgerufen werden, aber die Effektsteuerung ist nicht implementiert. Es ist jedoch auf andere Weise möglich, EQ und Effekte der Plug-In-Instrumente zu steuern (siehe unten).

TIPP

Steuern von Effekten für Plug-In-Instrumente

- Plug-In-Instrumente (Plug-In-Synthesizer, Drumcomputer, Sampler usw.) sind technisch gesehen zwar MIDI-Instrumente, ihre Audiosignale lassen sich jedoch ohne weiteres mit dem Equalizer und den Effekten verarbeiten. Um sie vom 01X aus zu steuern, wählen Sie mit den Tasten BANK [◀/▶] (Links/Rechts) (falls erforderlich) und den [SEL]-Tasten den gewünschten Plug-In-Audiokanal aus. (Achten Sie darauf, hier NICHT den normalen MIDI-Spurkanal auszuwählen.)

- Vergewissern Sie sich in Cubase SX 3, dass die gewünschte Spur ausgewählt ist, und klicken Sie im Fenster „Inspector“ auf den Balken „Sends“, um die aktiven Send-Einstellungen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf das dunkle Feld „s1“, und wählen Sie den zuvor erstellten FX-Kanal aus.



- Rufen Sie die Send-Parameter auf, indem Sie die Taste [SEND] drücken.
- Stellen Sie mit den Reglern auf Seite 1 die Send-Pegel für die einzelnen Effekte (1–8) ein.



Level	Level	Level	Level	Level	Level	Level	Level
FX Send			Full Kit				Page:01/04
1	2	3	4	5	6	7	8

- Falls erforderlich, schalten Sie den gewünschten Effekt ein oder aus. Rufen Sie mit den Tasten DISPLAY [^/∨] (Aufwärts/Abwärts) Seite 2 der Send-Parameter auf, und schalten Sie den Effekt (1–8) für den Kanal mit dem entsprechenden Regler ein oder aus.

FX0n	FX0n	FX0n	FX0n	FX0n	FX0n	FX0n	FX0n
FX Send			Full Kit				Page:02/04
1	2	3	4	5	6	7	8

Wählen Sie nach Bedarf mit den Tasten DISPLAY [^/∨] (Aufwärts/Abwärts) weitere Seiten in den Send-Parametern aus, und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

- Seite 3: Pre/Post
- Seite 4: FX-Bus

3) Ändern der Effekteinstellungen

- Drücken Sie die Taste [EFFECT]. Mit jedem Drücken der Taste [EFFECT] schalten Sie zwischen MFX (Master) und FX (Send) hin und her.
- Wenn mehrere FX-Kanalspuren erstellt wurden, wählen Sie mit Kanalregler 1 die gewünschte FX-Spur (1 – 8) aus. Der Name des Effekts wird am oberen Rand des LCD angezeigt. Wenn sich im Effekt-Slot kein Effekt befindet, wird „No Effect“ (Kein Effekt) eingeblendet.
- Wählen Sie mit den Tasten DISPLAY [^/∨] (Aufwärts/Abwärts) die Effektparameterseiten aus. Einige Effekte haben nur wenige Seiten (3 oder 4), andere haben viele. (Einige Effekte wie „Steinberg Step Filter“ verfügen über Dutzende von Parameterseiten.)

FX 1	On	RoomWorks	Default Program
Send FX			Page:01/04
1	2	3	4

- Stellen Sie die Parameter mit den Reglern ein.

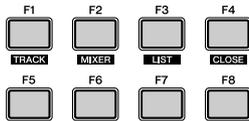
TIPP

- Zur Soundbearbeitung (EQ und Effekte) können Sie auch Kanäle mit Plug-In-Instrumenten auswählen. (Siehe den oben stehenden Tipp „Steuern von Effekten für Plug-In-Instrumente“.)
- Zum bequemeren Bearbeiten können Sie das Bearbeitungsfenster des jeweiligen Effekts aufrufen, so dass Sie die Parameter in Cubase SX 3 sehen können, während Sie sie feiner justieren. Klicken Sie für die Send-Effekte im Fenster „Channel Settings“ in der rechten Spalte der Effekte auf die Schaltfläche „e“.

Weitere Steuerungsfunktionen

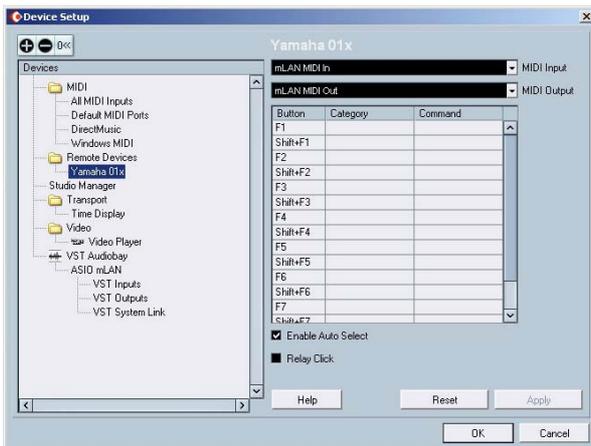
Verwendung der Funktionstasten

Die acht Funktionstasten [F1]–[F8] bieten die Möglichkeit, die DAW-Steuerung auf eine leistungsstarke und vielseitige Weise an Ihre Bedürfnisse anzupassen und die zum Aufnehmen, Bearbeiten und Mischen erforderlichen Vorgehensweisen zu beschleunigen. Genau wie bei den Tastaturkommandos kann diesen Tasten eine beliebige Funktion bzw. ein beliebiger Bedienschritt oder Befehl zugewiesen werden. Wenn Sie sie in Verbindung mit der Taste [SHIFT] verwenden, können Sie bis zu dreizehn verschiedene Tastaturkommandos programmieren, die Sie am 01X mit einem einzigen Tastendruck sofort aufrufen können.



Zuweisen der Funktionstasten

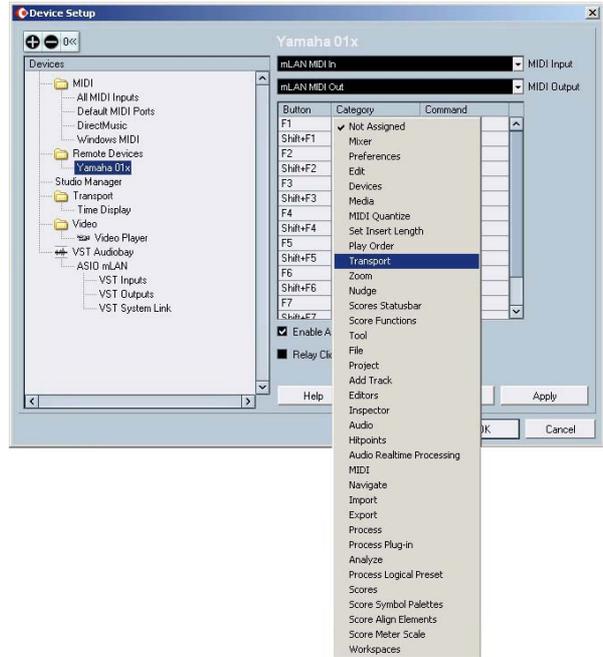
- 1 Wählen Sie im Menü „Devices“ die Option „Device Setup...“ aus.
- 2 Wählen Sie aus der Liste „Yamaha 01X“ aus.



• In einigen Cubase-Versionen können Sie „Yamaha 01X“ im Menü „Devices“ auswählen.

- 3 Klicken Sie in der Tabelle neben der Taste, der Sie eine Funktion zuweisen möchten, auf die Zelle „Category“. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü die gewünschte Kategorie aus.

Einzelheiten zu den verfügbaren Kategorien und Kommandos finden Sie in der Dokumentation zu Cubase SX 3.



- 4 Klicken Sie dann auf die Zelle „Command“ für die Taste, und wählen Sie aus dem Pulldown-Menü das gewünschte Kommando aus.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 (siehe oben), um die anderen Funktionstasten und Ihre [SHIFT]-Kombinationen zu programmieren.



• Die [SHIFT]-Kombinationen mit [F1], [F2] und [F4] sind anderen Funktionen vorbehalten (TRACK, MIXER und CLOSE) und können nicht programmiert werden.

- 6 Klicken Sie auf [Apply], um die Einstellungen zu übernehmen, und klicken Sie dann auf [OK].

Undo (Rückgängig machen)

Die [UNDO]-Taste hat dieselbe Funktion wie „Undo“ am Sequenzer – mit ihr können Sie die zuletzt vorgenommene Bearbeitung rückgängig machen und den vorherigen Zustand des Songs wiederherstellen.

Am 01X können Sie auch den Befehl Redo (Wiederherstellen) ausführen. Halten Sie einfach die [SHIFT]-Taste gedrückt, und drücken Sie die [UNDO]-Taste. Die von Ihnen zuletzt vorgenommene Bearbeitung wird wiederhergestellt, und der soeben vorgenommene Undo-Vorgang wird aufgehoben.

Speichern von Songs

Sie können Ihre Songs auch bequem am Bedienfeld des 01X speichern, indem Sie die Taste [SAVE] (Speichern) drücken.



- Weitere Informationen zu den Fernsteuerungsfunktionen finden Sie in der Liste der Fernbedienungsfunktionen (Seite 104).



Yamaha-Website (nur auf Englisch verfügbar):
<http://www.yamahasyth.com/>

Yamaha Manual Library
<http://www.yamaha.co.jp/manual/>